



Presseinformation, 2. Februar 2018  
Nr. 163 / 17-18

ADMIRAL

sky SPORT

SNICKERS

PLAY FAIR CODE  
INTEGRITY WINS

SPALDING  
THE BALL TO THE GAME

ice  
watch

## 2BL: Vier Teams haben Fokus auf Platz vier gerichtet

### „Verlieren verboten“ – Villach, Dornbirn, Jennersdorf und Mattersburg kämpfen um Platz vier | Überraschen KOŠ und Flames?

Mit der 17. Runde in der **ZWEITEN Basketball Bundesliga** startet das letzte Viertel des Grunddurchgangs. Speziell der vierte Tabellenplatz – und das damit verbundene Heimrecht im Viertelfinale – ist weiterhin heiß umkämpft. Vier Teams haben augenblicklich die besten Chancen auf diesen Platz. Die **Panaceo Raiders Villach** (4) haben den vierten Rang augenblicklich inne und sollten diesen mit einem Sieg bei Tabellenschlusslicht **Wörthersee Piraten** (12) auch verteidigen können. Die **Raiffeisen Dornbirn Lions** (5) wollen bei **Basket 2000 Vienna Warriors** (11), das sich mit Ex-ABL-Spieler **Stephan Balga** verstärkt hat, ihren dritten Auswärtssieg in Serie und mit Villach weiterhin punktgleich bleiben. Die **Jennersdorf Blackbirds** (6) haben sich die Dienste von Nationalteamspieler und ehemaligen ABL-Akteur **Sebastian Koch** gesichert, um bei Vizemeister **UBC St. Pölten** (2) zu bestehen und den Rückstand auf Rang vier zu minimieren. Die Niederösterreicher sind aber augenblicklich das „heißeste“ Team der Liga, haben zuletzt vier Mal in Serie und sechs Mal in Folge daheim gewonnen. Die **Mattersburg Rocks** (7) – ab sofort ersetzt US-Legionär **Arnold Fripp** den erst kürzlich geholten **Robert Brown** – haben auf den vierten Platz zwei Siege Rückstand, gegen die **BBU Salzburg** (10) aber schon die letzten acht Duelle am Stück gewonnen. Mit **KOŠ Posojilnica Bank Celovec** (8) und den **Basket Flames** (9) haben auch die Teams auf den Plätzen acht und neun noch theoretische Chancen auf Platz vier. Vorrang hat bei diesen beiden Mannschaften jedoch die Playoff-Qualifikation. In der aktuellen Runde gastieren sie jeweils bei den Cup-Viertelfinalisten aus der 2BL, die für ihr kommendes Saison-Highlight einen Rhythmus finden wollen. Die Kärntner – sie müssen ab sofort auf Top-Rebounder **Jakob Strazar** verzichten – sind der erste Gegner von Tabellenführer **Vienna D.C. Timberwolves** (1) nach ihrer ersten Saisonniederlage. Die „Flammen“ wollen sich gegen die Inside-Macht der **Mistelbach Mustangs** (3) behaupten.

Den vierten Tabellenplatz beanspruchen aktuell die **Panaceo Raiders Villach** (4). Der amtierende Meister der **ZWEITEN Basketball Bundesliga** sollte auch nach der 17. Runde an dieser Stelle stehen. Die Raiders treten bei den **Wörthersee Piraten** (12) als klarer Favorit an. Villach hat acht seiner letzten zehn Spiele gewonnen. Am letzten Wochenende boten sie im Nachtragsspiel gegen den **UBC St. Pölten** (2), trotz der Ausfälle von drei Legionären, lange eine einwandfreie Leistung. Weil Villach seit etlichen Runden sein offensives Potential perfekt ausschöpft: Mit 57,7% 2pFG stehen sie ligaweit in dieser Kategorie an zweiter Stelle, mit 40,9% 3pFG weisen sie





gar den besten Schnitt der gesamten Liga auf. Die Piraten, sie verstärkten sich kurz vor Transferschluss mit dem 20-jährigen ehemaligen slowenischen Nachwuchsnationalteamspieler **Elvis Keric**, müssen somit einen Weg finden, das Scoring der Raiders zu unterbinden. Vielleicht greift der Heimvorteil: Zu Hause bekommen die Piraten im Schnitt 21,1 Punkte weniger als auswärts.

Punktegleich mit Villach liegen die **Raiffeisen Dornbirn Lions** (5) am fünften Platz. Sie treten in der 17. Runde bei **Basket 2000 Vienna Warriors** (11) an. Die erste Saisonbegegnung haben die Vorarlberger mit 117:68 dominiert – und sie gelten auch im Rückspiel als klarer Favorit, zumal sie mit **Luka Brajkovic** (18,1 PTS und 7,5 Rebounds) und **Antoni Vicens** (23,3 PTS und 6,0 RB) zwei Spieler in ihren Reihen haben, die Warriors-Top-Scorer **Marko Moric** (19,8 PTS und 16,4 RB) abwechselnd verteidigen können. Die letzten beiden Auswärtsspiele hat die Merino-Truppe gewonnen. Die Wiener sind bereits seit sechs Spielen ohne Sieg, traten zuletzt gar nur zu fünft an und brauchen eine gewaltige Steigerung, um den „Löwen“ Paroli bieten zu können. Helfen soll der ehemalige ABL-Spieler **Stephan Balga** (Traiskirchen, Wien, Klosterneuburg; Anm.), der am Samstag sein Debüt für die Warriors feiern wird.

Auf dem sechsten Tabellenplatz liegen die **Jennersdorf Blackbirds** (6). Sie weisen auf Platz vier zwei Punkte Rückstand auf, der aber dank eines prominenten Neuzugangs in den restlichen sechs Runden des Grunddurchgangs der **ZWEITEN Basketball Bundesliga** wettgemacht werden soll. Kurz vor Transferschluss zogen die Burgenländer **Sebastian Koch**, der zuletzt in Ungarn für Körömend spielte, an Land. Mit dem aktuellen Nationalteamspieler treten die Blackbirds beim **UBC St. Pölten** (2) an – und haben eine ganz harte Nuss zu knacken. Die Niederösterreicher sind augenblicklich das beste Team der Liga: Sie haben als bislang einzige Mannschaft Tabellenführer **Vienna D.C. Timberwolves** geschlagen, zuletzt viermal in Folge gewonnen – und daheim bereits seit sechs Spielen nicht mehr verloren. Beide Teams leben von absoluter Intensität in der Defensive und kontrollierter Offensive (UBC und Blackbirds machen im Ligavergleich die wenigsten Turnover; Anm.), sodass ein beinhartes, offenes Duell zu erwarten ist.

Bereits vier Punkte Rückstand auf Platz vier haben die **Mattersburg Rocks** (7). Sie erwarten „Lieblingsgegner“ **BBU Salzburg** (10). Die letzten acht Duelle haben die Burgenländer für sich entschieden. Im ersten Aufeinandertreffen mussten sie aber gehörig kämpfen. Der 59:52-Sieg war erst in der Schlussphase in trockenen Tüchern. Damit es für die Rocks wieder „nach oben“ geht, wurde auf einer Import-Position nochmals nachgebessert. **Robert Brown** wird nach nur einem Spiel (8 PTS, 3 RB gegen Mistelbach) durch **Arnold Fripp** ersetzt, der bereits in Luxemburg spielte. Er wird gegen Salzburg sein 2BL-Debüt geben. Die BBU tritt „erholt“ an, hatte am All Star-Wochenende kein Spiel zu bestreiten, und will nach fünf Auswärtsniederlagen in Folge wieder in der Fremde anschreiben.

ADMIRAL

sky SPORT

SNICKERS

PLAY FAIR CODE  
INTEGRITY WINS

SPALDING  
MADE IN THE GAME

ice  
watch





Mit **KOŠ Posojilnica Bank Celovec** (8) und den **Basket Flames** (9) haben auch zwei weitere Teams noch theoretische Chancen auf den vierten Platz – doch geht es diesen beiden Mannschaften vorrangig um die Playoff-Qualifikation. Aktuell haben die Kärntner auf die Wiener zwei Punkte Vorsprung und noch ein Spiel mehr auszutragen. Die Wiener haben jedoch mit einem +10 einen Vorteil bei eventuellem Gleichstand nach dem Grunddurchgang. In der aktuellen Runde der **ZWEITEN Basketball Bundesliga** muss das Duo auswärts bei Top-Teams ran. KOŠ reist zu Tabellenführer **Vienna D.C. Timberwolves** (1) – und muss dort ohne ihren Top-Rebouncer auskommen: **Jakob Strazar** (11,9 PTS und 7,1 RB) hat den Klub verlassen. Gegen die Wiener gab es zuletzt drei Niederlagen am Stück, „overall“ steht’s 2:11 aus Sicht der Kärntner. Die Wiener wollen ihre erste Saisonniederlage prompt korrigieren und für das Cup-Viertelfinale (9. Februar gegen Gmunden; Anm.) wieder einen Rhythmus aufbauen. Die Flames gastieren beim zweiten 2BL-Cup-Viertelfinalisten **Mistelbach Mustangs** (3). Die Niederösterreicher haben die letzten fünf Duelle mit den „Flammen“ gewonnen und gelten auch im kommenden Aufeinandertreffen als Favorit. Zuletzt fuhr die zweitbeste Defensive der Liga (65,1 oppg) drei Siege am Stück ein, rang dezimiert am letzten Wochenende Mattersburg nieder. Schon im ersten Saisonduell waren die Mustangs mit 84:65 erfolgreich, weil sie vor allem inside ihre Vorteile haben. Auf diesen Positionen mussten die Flames, die ihre letzten vier Spiele verloren haben, in den letzten Begegnungen immer wieder „improvisieren“. Gegen Mistelbach bedarf es wohl wieder taktischer Umstrukturierungen, um das beste Rebound-Team der 2BL fordern zu können.

ADMIRAL

sky SPORT

SNICKERS

PLAY FAIR CODE  
INTEGRITY WINS

SPALDING  
TRUST IN THE GAME

ice  
watch





**ADMIRAL**

sky **SPORT**

**SNICKERS**

PLAY FAIR CODE  
INTEGRITY WINS

**SPALDING**  
TRUST IN THE GAME



**ice**  
watch

**Die Spiele der 17. Runde im Überblick:**

	<b>Vienna D.C. Timberwolves - KOŠ Posojilnica Bank Celovec</b> Samstag, 17.00 Uhr im T-Mobile Dome, Wien 22.	
	<b>Mistelbach Mustangs – Basket Flames</b> Samstag, 17.00 Uhr in der SPH Mistelbach	
	<b>Basket 2000 Vienna Warriors – Raiffeisen Dornbirn Lions</b> Samstag, 17.00 Uhr in der Stadthalle B, Wien 15.	
	<b>Wörthersee Piraten – Panaceo Raiders Villach</b> Samstag, 18.00 Uhr in der SPH St. Peter, Klagenfurt	
	<b>Mattersburg Rocks – BBU Salzburg</b> Samstag, 18.30 Uhr in der SPH Mattersburg	
	<b>UBC St. Pölten – Jennersdorf Blackbirds</b> Sonntag, 17.00 Uhr im Sport.Zentrum NÖ, St. Pölten	





	<p><b>Vienna D.C. Timberwolves</b></p>	<p><b>KOŠ Posojilnica Bank Celovec</b></p>	
<p>Samstag, 17.00 Uhr im T-Mobile Dome, Wien 22.</p>			
<p><b>Stellungnahmen zur anstehenden Begegnung:</b></p>			
<p><b>Hubert Schmidt, Headcoach der Wolves:</b> „KOS hat sich seit dem ersten Duell deutlich verbessert, wir werden eine gute Leistung zeigen müssen. An der Motivation wird es nicht scheitern, denn nach dem Ende unserer Siegesserie und der Spielpause sind wir wieder besonders hungrig.“</p>			
<p><b>Philipp D'Angelo, Kapitän der Wolves:</b> „KOS ist eine sehr gefährliche Mannschaft und ein möglicher Playoff-Gegner. Wir wollen mit einer guten Teamleistung wieder zurück auf die Siegerstraße.“</p>			
<p><b>Stefan Hribar, sportlicher Leiter von KOŠ:</b> „In dieser Begegnung sind wir klarer Außenseiter zumal uns Stražar Jakob nach zweieinhalbjähriger Treue entgültig verlassen hat. Jetzt können unsere Eigenbauspieler zeigen was sie drauf haben. Wir wollen einfach gut spielen.“</p>			
<p><b>Andi Smrtnik, Kapitän von KOŠ:</b> „Die Timberwolves haben ein starkes Team, aber auch sie sind nicht unschlagbar. Man hat gegen St. Pölten klar gesehen, dass sie auch Schwächen besitzen. Wir fahren nach Wien, um sie zu ärgern.“</p>			
<p><b>Personelles:</b></p>			
<p><b>Wolves: Vince Polakovic, Jakob Mayerl</b> (verletzt) und <b>Mark Laurencik</b> (im Ausland) fallen aus. Wie <b>Max Pelz</b> wird auch <b>David Rados</b> (wartet noch auf die österr. Staatsbürgerschaft) in der aktuellen Saison nicht mehr für das 2BL-Team auflaufen können.</p>			
<p><b>KOŠ: Jakob Stražar</b> hat das Team verlassen.</p>			
<p><b>Bisherige Begegnung 17/18:</b> 57:96 für Vienna D.C. Timberwolves;</p>			





ADMIRAL



sky SPORT

SNICKERS

PLAY FAIR CODE  
INTEGRITY WINS

SPALDING  
TRUST IN THE GAME

ice  
watch

	<p><b>Mistelbach Mustangs</b></p>	<p><b>Basket Flames</b></p>	
<p>Samstag, 17.00 Uhr in der SPH Mistelbach</p>			
<p><b>Stellungnahmen zur anstehenden Begegnung:</b></p>			
<p><b>Martin Weissenböck, Headcoach der Mustangs:</b> „Nach dem tollen Spiel gegen Mattersburg wollen wir auch diese Woche zuhause siegreich bleiben.“</p>			
<p><b>Sascha Hasiner, Obmann der Mustangs:</b> „Die Stimmung letzten Samstag in der übervollen Sporthalle Mistelbach war großartig. Das Spiel war ein tolles Erlebnis mit dem besseren Ende für unser Team. Aufgrund der Semesterferien wird es diese Woche auf den Zuschauerbänken Ausfälle geben. Wir hoffen, dass unsere Spieler ungeachtet dessen für einen weiteren Heimsieg sorgen.“</p>			
<p><b>Tobias Stadelmann, Spieler der Flames:</b> „Jeder Sieg ist für uns Gold wert und genau so werden wir auch auftreten und spielen.“</p>			
<p><b>Christian Künstner, Spieler der Flames:</b> „Wenn wir in die Playoffs wollen, zählt jedes Spiel für uns.“</p>			
<p><b>Personelles:</b></p>			
<p><b>Mustangs: Ronald Sprung</b> laboriert noch immer an seiner Knieverletzung und fällt weiter aus. Ein Einsatz von <b>Ondrej Dygryn</b> ist unwahrscheinlich.</p>			
<p><b>Flames: Dominik Alturban</b> (Knöchel) fällt fix aus. <b>Vladimir Gavranic</b> ist wie <b>Josh Rohrböck</b> und <b>Filip Lukijanovic</b> fraglich. <b>Fuad Memcic</b> und <b>Max Hübner</b> sind angeschlagen, sollten aber einsatzfähig sein.</p>			
<p><b>Bisherige Begegnungen 17/18:</b> 65:84 für Mistelbach Mustangs;</p>			





ADMIRAL

sky SPORT

SNICKERS

PLAY FAIR CODE  
INTEGRITY WINS

SPALDING  
TRUST IN THE GAME

ice  
watch



**Basket 2000**  
**Vienna Warriors**

**Raiffeisen**  
**Dornbirn Lions**



Samstag, 17.00 Uhr in der Stadthalle B, Wien 15.

**Stellungnahmen zur anstehenden Begegnung:**

**Zeljko Racic, Headcoach der Warriors:** „Wir sind kommendes Wochenende leider verletzungsbedingt noch immer nicht komplett aber ich gehe trotzdem davon aus, dass wir in Wien ein besseres Spiel abliefern als zuletzt in Dornbirn.“

**Sebastian Weber, Spieler der Warriors:** „Zurzeit haben wir viele verletzte Spieler, die hoffentlich bis zum Spiel wieder fit werden und gemeinsam mit Stefan Balga, der sein erstes Spiel für uns bestreiten wird, auflaufen können, um hoffentlich gegen eines der besten Teams eine gute Leistung bringen werden.“

**Inaki Merino, Headcoach der Lions:** „Für uns ist jedes Auswärtsspiel schwer, weil wir immer eine lange Anreise haben. Wir haben zuletzt nicht viel Energie auf das Parkett gebracht, aber das wird gerade jetzt immer wichtiger. Wir wollen in Wien wieder energischer auftreten und uns als Team von einer besseren Seite zeigen.“

**Markus Mittelberger, sportlicher Leiter der Lions:** „Das letzte Heimspiel gegen Mistelbach war ein Rückschritt, den wir so nicht erwartet haben. Die Spiele werden jetzt intensiver geführt und da müssen wir ganz einfach anders auftreten. Wir haben noch schwere Spiele vor uns und jedem sollte bewusst sein, dass das kommende Spiel in Wien gegen die Warriors da dazugehört. Ich erwarte schon eine Reaktion der Mannschaft.“

**Personelles:**

**Warriors: Stephan Balga** und **Mihajlo Markov** verstärken die Warriors. **Aleksandar Trivan** und **Niki Simic** sind verletzt, **Marko Moric** fraglich.

**Bisherige Begegnung 17/18:** 117:68 für Raiffeisen Dornbirn Lions;





	<p><b>Wörthersee Piraten</b></p>	<p><b>Panaceo Raiders Villach</b></p>	
<p>Samstag, 18.00 Uhr in der SPH St. Peter, Klagenfurt</p>			
<p><b>Stellungnahmen zur anstehenden Begegnung:</b></p>			
<p><b>Goran Jovanovic, Headcoach der Piraten:</b> „Die Mannschaft muss sich jetzt an einige Änderungen gewöhnen, das braucht etwas Zeit, von der wir aber nicht sehr viel haben. Wir erwarten ein schwieriges Spiel gegen die Villach Raiders, wir werden aber natürlich mit einer kämpferisch und hoffentlich auch taktisch disziplinierten Leistung dagegenhalten.“</p>			
<p><b>Nino Gross, Kapitän der Raiders:</b> „Die Piraten haben einen neuen Trainer, der diese Liga sehr gut kennt. Ich denke, dass sie auf ihre Gegner sehr gut eingestellt werden. Wir werden sie keinesfalls unterschätzen und die letzte unnötige Niederlage in St. Pölten vergessen machen.“</p>			
<p><b>Personelles:</b></p>			
<p><b>Piraten:</b> Der Piraten-Neuzugang auf der Spielmacherposition, der Slowene <b>Elvis Keric</b>, wird bereits zum Einsatz kommen.</p>			
<p><b>Raiders:</b> <b>Ales Primc</b> und <b>Mensud Julevic</b> sind angeschlagen. Ihr Einsatz ist ungewiss.</p>			
<p><b>Bisherige Begegnung 17/18:</b> 96:76 für Panaceo Raiders Villach;</p>			







ADMIRAL

sky SPORT

SNICKERS

PLAY FAIR CODE  
INTEGRITY WINS

SPALDING  
TRUST IN THE GAME

ice  
watch



**Mattersburg  
Rocks**

**BBU Salzburg**



Samstag, 18.30 Uhr in der SPH Mattersburg

**Stellungnahmen zur anstehenden Begegnung:**

**Joey Vickery, Headcoach der Rocks:** „Es wird wichtig Fripp so schnell wie möglich ins Team zu integrieren. Bis zu den Playoffs haben wir noch sechs Spiele Zeit. Wir wollen natürlich bis dahin so viele Siege wie möglich mitnehmen und dann dort unser bestes Spiel zeigen.“

**Lukas Hrdlicka, Manager der Rocks:** „Nach zwei bitteren Niederlagen in Folge wollen wir zuhause gegen Salzburg einen Sieg einfahren. Nach ein paar turbulenten Wochen ist es wichtig, dass wir dem Team jetzt Zeit geben.“

**Aaron Mitchell, Headcoach der BBU:** „Wir haben 2 unserer letzten 3 Partien gewonnen und müssen nun auf das gewonnene Selbstvertrauen aufbauen! Und das gegen ein sehr gefährliches Team, mit seinen zwei Neuzugängen. Wir müssen 40 Minuten hochkonzentriert spielen, um dieses Spiel zu gewinnen.“

**Harald Bründlinger, Obmann der BBU:** „Vollgetankt mit der Energie eines spielfreien Wochenendes möchten wir den Rocks das Leben möglichst schwer machen.“

**Personelles:**

**Rocks:** Robert Brown wurde durch Arnold Fripp ersetzt.

**Bisherige Begegnung 17/18:** 52:59 für Mattersburg Rocks;





	<p><b>UBC St. Pölten</b></p>	<p><b>Jennersdorf Blackbirds</b></p>	
<p>Sonntag, 17.00 Uhr im Sport.Zentrum NÖ, St. Pölten</p>			
<p><b>Stellungnahmen zur anstehenden Begegnung:</b></p>			
<p><b>Andreas Worenz, Headcoach vom UBC:</b> „Jennersdorf hat einen starken Kader und sie haben sich jetzt qualitativ verstärkt. Wir wollen dennoch unsere Serie ausbauen.“</p>			
<p><b>Felix Jambor, Assistent-Coach vom UBC:</b> „Jennersdorf hat einen Nationalteamspieler und eine Vereinsikone zurückgeholt. Es wird sicher ein spannendes Spiel.“</p>			
<p><b>Daniel Müllner, Headcoach der Blackbirds:</b> „St. Pölten spielt eine sehr gute Saison und hat ein starkes Team. Wir fahren zwar als Außenseiter zum UBC, werden aber versuchen mit viel Energie und Einsatz das Spiel so lange wie möglich offen zu gestalten. Vielleicht gelingt uns eine Überraschung.“</p>			
<p><b>Sebastian Koch, Spieler der Blackbirds:</b> „Auswärts gegen den UBC ist für mein erstes Spiel natürlich keine leichte Aufgabe, aber ich bin überzeugt, dass wir mit einer guten Leistung auch in St. Pölten gewinnen können. Persönlich muss ich jedes Spiel im Grunddurchgang nutzen, um mich bestmöglich in die Mannschaft zu integrieren, damit wir in den Playoffs voll angreifen können.“</p>			
<p><b>Personelles:</b></p>			
<p><b>Blackbirds: Georg Gentner</b> (Knöchel) und <b>Wolfgang Träger</b> (Rücken) fehlen; <b>Christoph Astl</b> und <b>Noah Hajszan</b> sind fraglich (beide Krank); Neuzugang <b>Sebastian Koch</b> wird sein Debüt geben;</p>			
<p><b>Bisherige Begegnung 17/18:</b> 62:71 für Jennersdorf Blackbirds;</p>			





**ADMIRAL**

sky **SPORT**

**SNICKERS**

**PLAY FAIR CODE  
INTEGRITY WINS**

**SPALDING**  
TRUST IN THE GAME

**ice**  
watch

**Rückfragen und Informationen:**

**Pressemanagement der ADMIRAL Basketball Bundesliga**

**[abl@profsmedia.at](mailto:abl@profsmedia.at)**

Christopher Käferle  
Vinzenz Winter

[christopher.kaeferle@basketballliga.at](mailto:christopher.kaeferle@basketballliga.at)  
[vinzenz.winter@basketballliga.at](mailto:vinzenz.winter@basketballliga.at)

0699/12192303  
0676/6830710

**Weitere Informationen finden Sie auch auf der Homepage der ABL  
[www.oebl.at](http://www.oebl.at)**

